

17.08.2022 (Mi)



Pizolhütte (Bergstation Seilbahn) – Laufböden über den Panoramaweg

Nach dem Aufstieg mit der Pizolbahn geht es zu Fuss weiter auf dem unteren Teil des Panoramawegs mit Ausblicken auf den Viltersersee, ins Rheintal, auf die Churfürsten, auf den Alpstein und das Schesaplana-Massiv. Dabei erfahren wir wie Tektonik und Eiszeiten diese Landschaften geformt haben. Die Entwicklung der Erde und der Gebirgsbildung sind die Schwerpunkte des ersten Teils der Exkursion. Ab Laufböden gehen wir über den oberen Teil des Panoramawegs zurück zum Aussichtspunkt Tagweidlikopf. Dabei geniessen wir den Panorama-Rundumblick, die Sicht auf die Glarner Hauptüberschiebung im Pizolgebiet und erfahren, wie die Glarner Hauptüberschiebung entstanden ist. Nach einer Mittagspause am Wangssee steigen wir an in Richtung Wildseeluge bis wir im Verrucanogestein angekommen sind. Hier können wir Steine aus den unterschiedlichen Epochen der Erdgeschichte sammeln und einordnen.

Angaben zur Wanderung:

- leichte Bergwanderung; SAC Wanderskala T1
- reine Gehzeit 2 ½ h; Dauer der Führung 4-5 h; Aufstieg 270 Hm, Abstieg 270 Hm; Distanz 6.5 km
- höchster Punkt: 2.275 m ü.M. (Tagweidlichopf)
- Treffpunkt: 9:00 an der Kasse der Talstation der Pizolbahn in Wangs (Bushalt: Wangs, Pizolbahn)
- Verabschiedung: ca.15:00h bei der Pizolhütte

Ausrüstung:

- Bergwanderausrüstung; gutes Schuhwerk mit Profilsohlen, Regenbekleidung / Schirm
- Fotoapparat
- Mittagsspicknick, Getränk (Einkehrmöglichkeit nachher in der Pizolhütte)

Kosten:

- pro Person: Fr. 50.00 (Mitglieder Verein Geopark Fr. 30.00)
- An- und Abreise nach Wangs; Ticket Seilbahn Pizolhütte
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer, REGA-Gönnermitgliedschaft empfohlen

Leistungen:

- Führung durch ausgebildeten GeoGuide Sardona
- Informationen zu Natur, Landschaft, Geologie, Geopark, UNESCO Welterbe, Erdgeschichte

Anmeldung:

- am Vortag bis 16:00 bei Harald Vielhaber 077 527 44 55 oder harald.vielhaber@wandernatur.ch

Durchführung:

- Ab 5 Teilnehmern. Bei ungünstiger Witterung gibt es ein Alternativprogramm (Melser Geopfad)

